



Beraten, Koordinieren, Innovieren

## Einblicke in Entstehung und Unterstützung der Thüringer Familienschulzentren

Michael Wiegleb, Kindersprachbrücke Jena e.V.;  
Hartmut Börner, Thüringer Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur

**Fachtag Familienschulzentren in Mitteldeutschland**

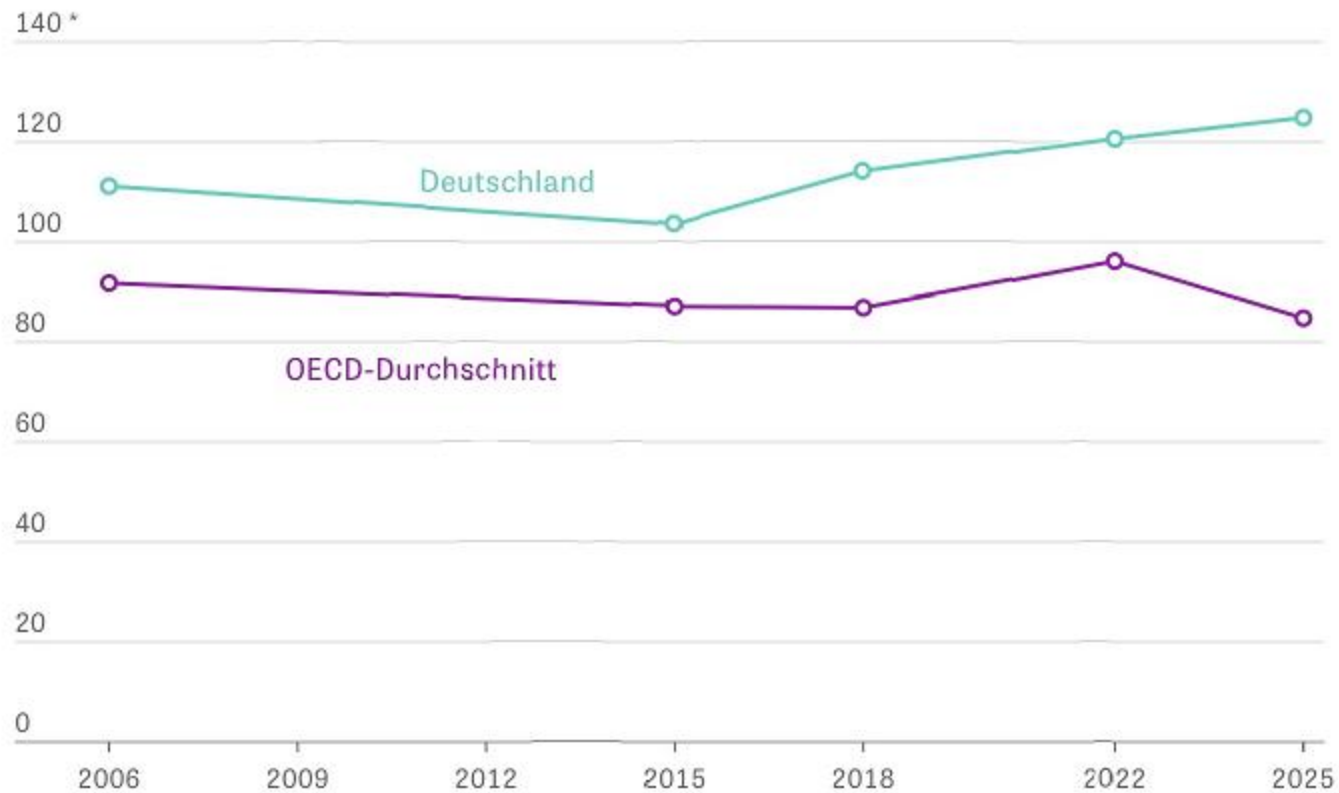
**Leipzig, 16.September 2026**

## THE GOLDEN CIRCLE:



## Wachsende Ungleichheit in Deutschland

Differenz der Pisa-Punkte, die Schüler der obersten und der untersten Sozialgruppe erreichen



\*Je größer die Zahl, desto stärker der Kompetenz-Unterschied zwischen oberster und unterster Sozialgruppe  
Quelle: OECD

**Mehr als Lesen, Schreiben, Rechnen!**  
**Zwischen Bildungsverständnissen und gemeinsamer Verantwor-**  
**tung von Kindertagesbetreuung und Schule**

Diskussionspapier der Arbeitsgemeinschaft für Kinder- und Jugendhilfe –  
AGJ<sup>1</sup>

„Die unterschiedlichen Bildungsverständnisse und -konzepte von Schule und Kindertagesbetreuung sollten nicht als Problem, sondern als Bereicherung verstanden werden.

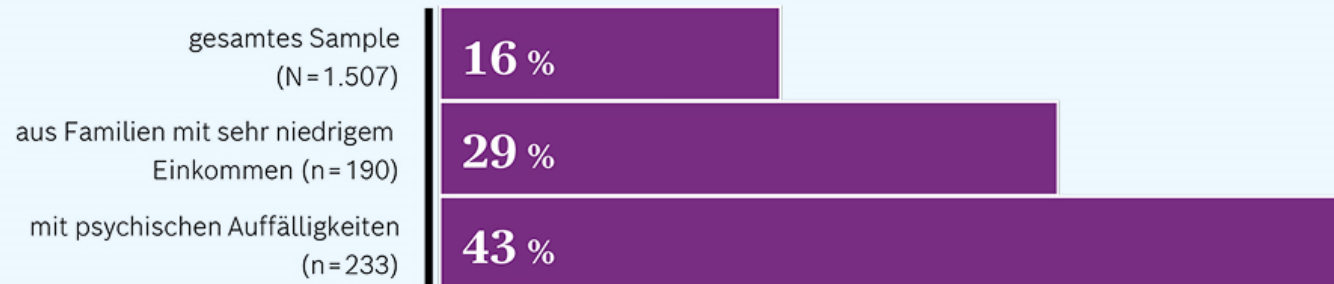
Beide Systeme folgen unterschiedlichen Bildungsverständnissen, die sich bewusst aufeinander beziehen können.

Zentral für die Entfaltung ergänzender Bildungsverständnisse ist ein Perspektivwechsel: weg von institutioneller Abgrenzung, hin zu geteilter Verantwortung für Bildung als sozialer, subjektiver und demokratischer Prozess.“  
(Seite 11)

Vier zentrale Aufträge der Kindertagesbetreuung, die das Potenzial einer besseren Zusammenarbeit mit dem Schulsystem haben:

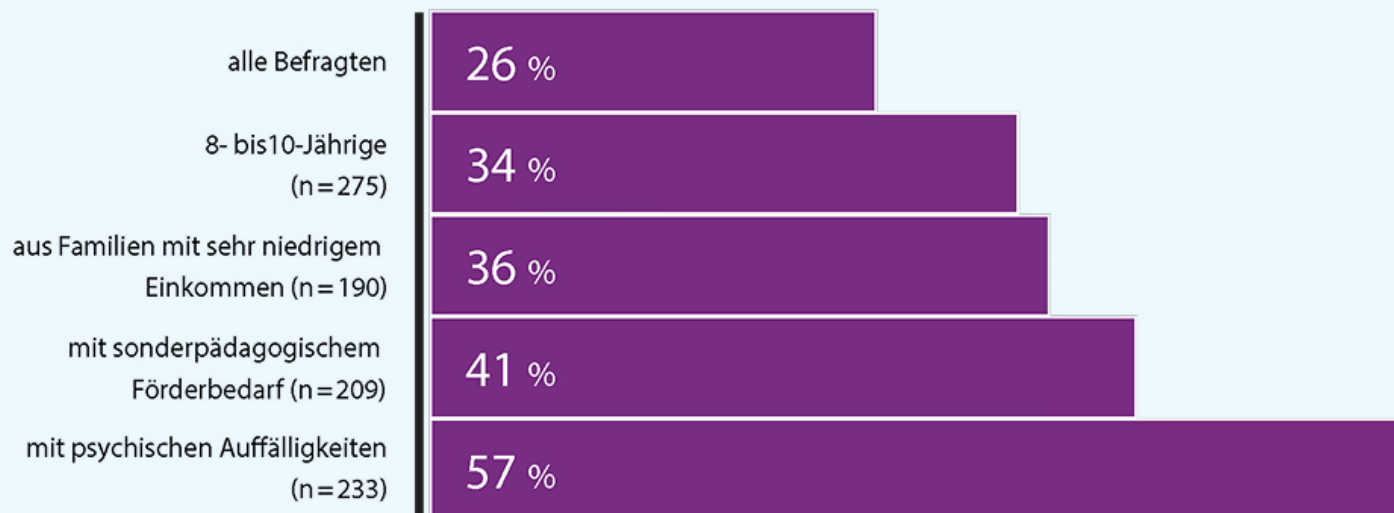
1. Wohlbefinden gewährleisten und Beziehungen gestalten,
2. Selbstwirksamkeit als basale Kompetenz stärken,
3. Benachteiligung abbauen,
4. Partizipation und Teilhabe aller.

## Welche Kinder und Jugendlichen haben ein geringes schulisches Wohlbefinden?



Quelle: Deutsches Schulbarometer Schüler:innen 25/26

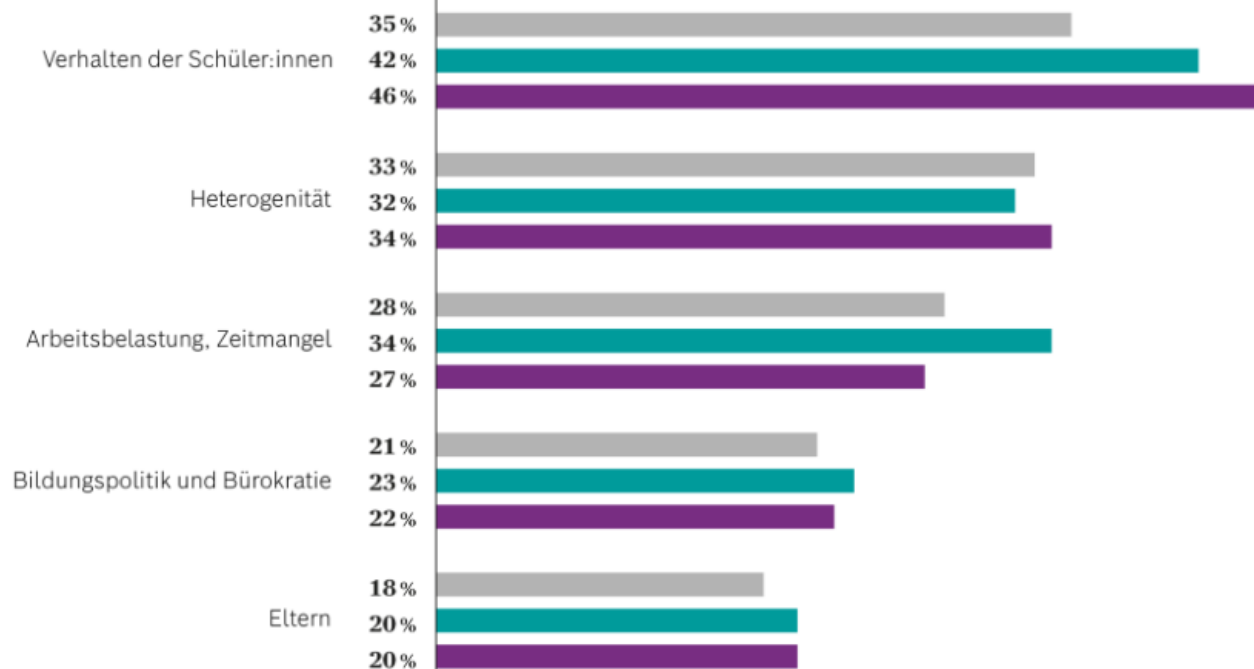
## Welche Kinder und Jugendlichen haben eine geringe Lebensqualität?



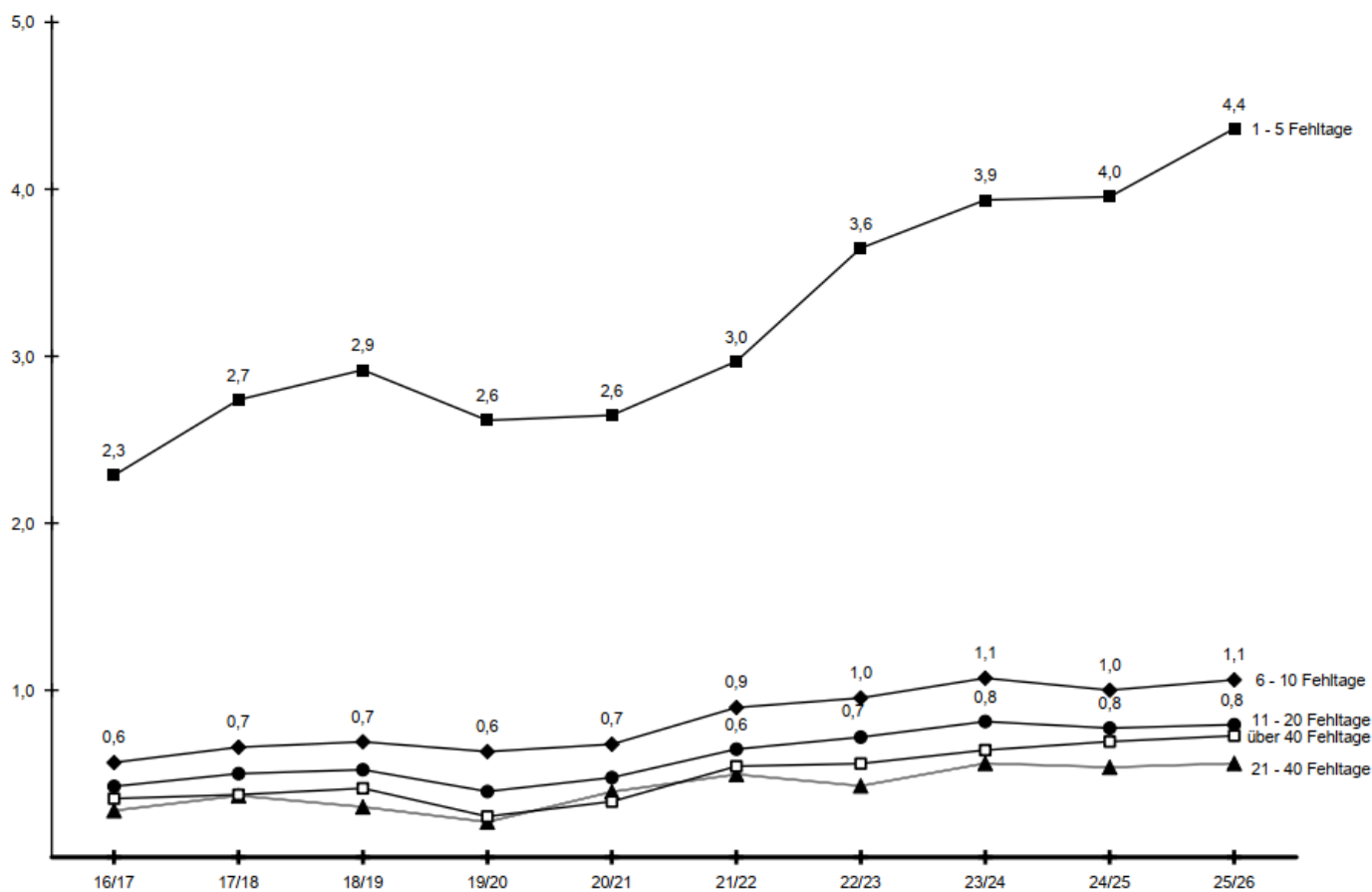
Quelle: Deutsches Schulbarometer Schüler:innen 25/26

■ 2024  
■ 2025  
■ 2026

### Was sind die größten Herausforderungen der Lehrkräfte?



Schüler mit unentschuldeten Fehltagen in Prozent nach Fehltagbereich sowie Schuljahr (ABS)



Schuljahr 2019/20: Erfassungszeitraum nur vom 19. August 2019 (1. Schultag) bis zum 16. März 2020 (letzter Tag vor der pandemiebedingten Schulschließung).  
Schuljahr 2020/21: Erfassung nur für die Zeit des Präsenzunterrichts

# Kollektive Wirksamkeitserwartung von Lehrkräften: „Das Scheitern von Kindern ist keine Option!“

**Kollektive Wirksamkeitserwartung** (collective teacher efficacy) gehört mit einer Effektstärke von  $d=1,34$  zu den **wirksamsten empirisch belegten Einflussfaktoren auf schulischen Lernerfolg** (John Hattie 2025).

Kollektive Wirksamkeitserwartung ist der geteilte Glaube eines Kollegiums an die Fähigkeit, durch das eigene professionelle Handeln Lernprozesse wirksam zu verbessern.

Die Lehrkräfte kooperieren dabei systematisch, datengestützt und ko-konstruktiv in professionellen Lerngemeinschaften mit hoher Selbstwirksamkeitsüberzeugung (growth mindset), um den Lernerfolg ihrer Schülerinnen und Schüler zu verbessern.



## Strategische Metaziele (Sliwka 2024)

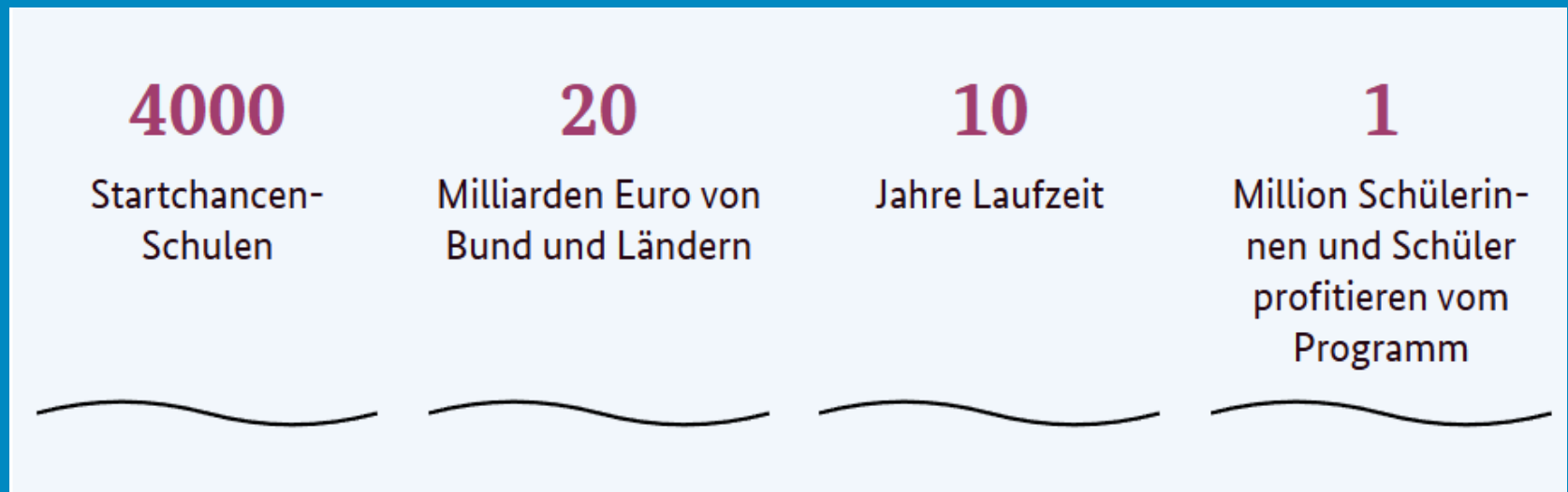
Chancengerechtigkeit

Leistungs- und  
Kompetenzentwicklung

Wohlbefinden und  
Persönlichkeitsentwicklung

# Die Antwort?

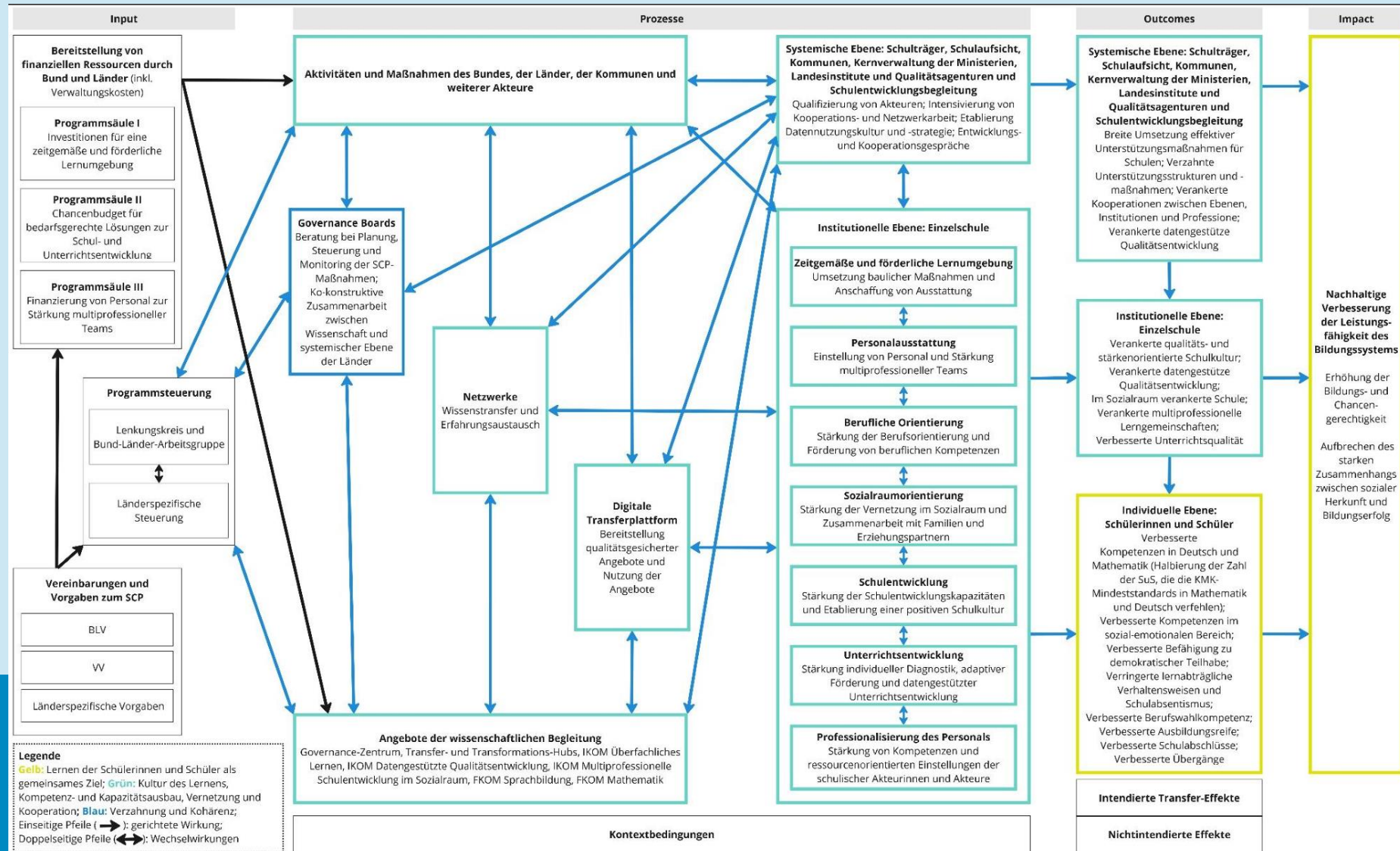
# Das Startchancenprogramm



## Ziele:

- Nachhaltige Verbesserung der Leistungsfähigkeit des Bildungssystems
- Erhöhung der Chancen- und Bildungsgerechtigkeit
- Aufbrechen des starken Zusammenhangs zwischen Herkunft und Bildungserfolg

# Das Startchancenprogramm in Thüringen



# Das Startchancenprogramm in Thüringen



Schwerpunkt  
**Multiprofessionelle  
Schulentwicklung im Sozialraum**

Übergänge

Kooperation Schule – Jugendhilfe

**Familienschulzentren**

## Familienschulzentren



### Zugangsangebote für Familien

bauen Barrieren ab und leben eine Bildungs- und Erziehungspartnerschaft.



### Beratung und Bildung

unterstützen Familien insbesondere in Bildungs- und Erziehungsthemen.



### Gestaltung von Übergängen

helfen Familien bei der Übergangsgestaltung und vernetzen die Institutionen.



### Vernetzung im Sozialraum

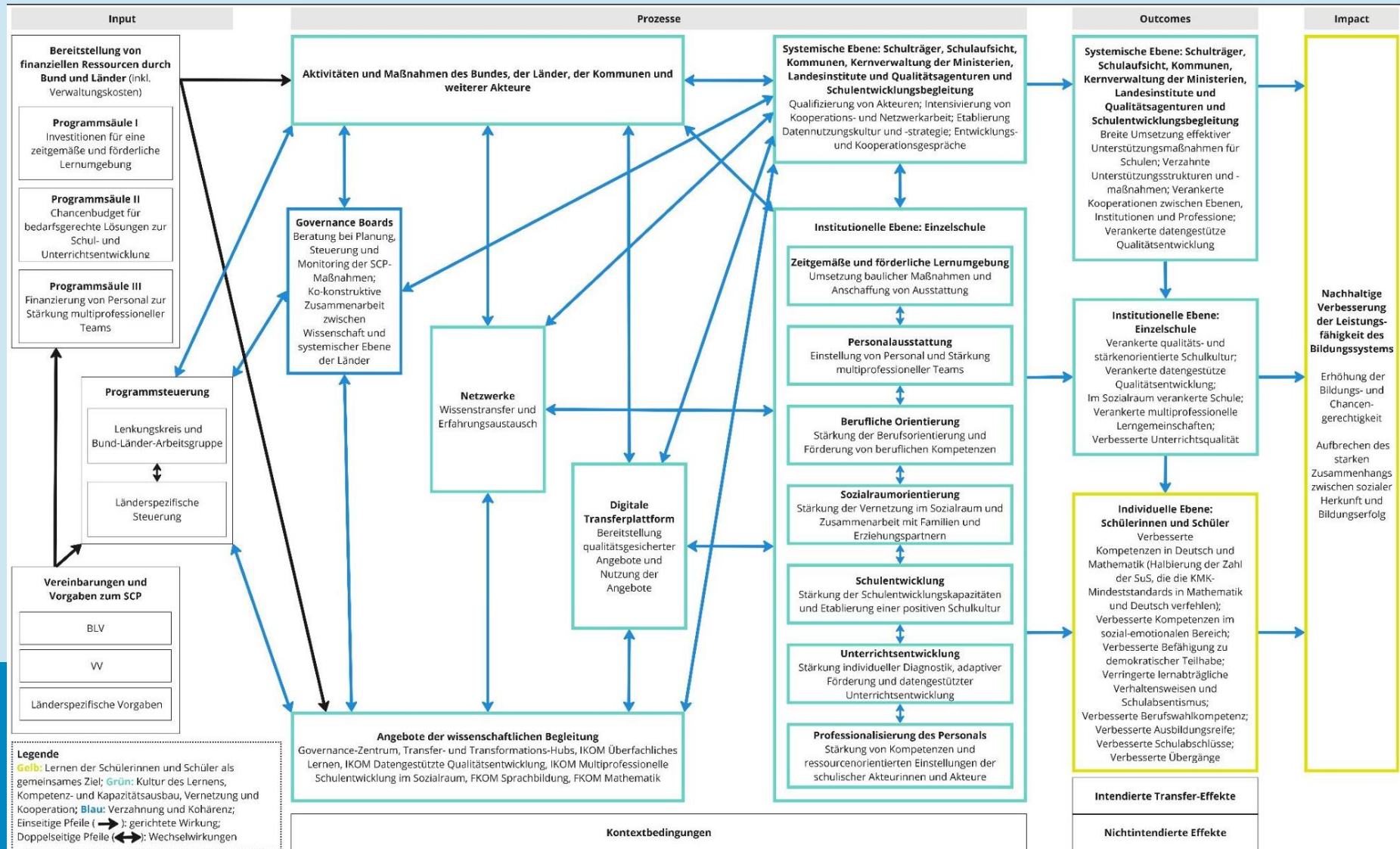
FSZ gewinnen Partner im Umfeld, erkennen und nutzen Ressourcen und stärken die Kommunikation.



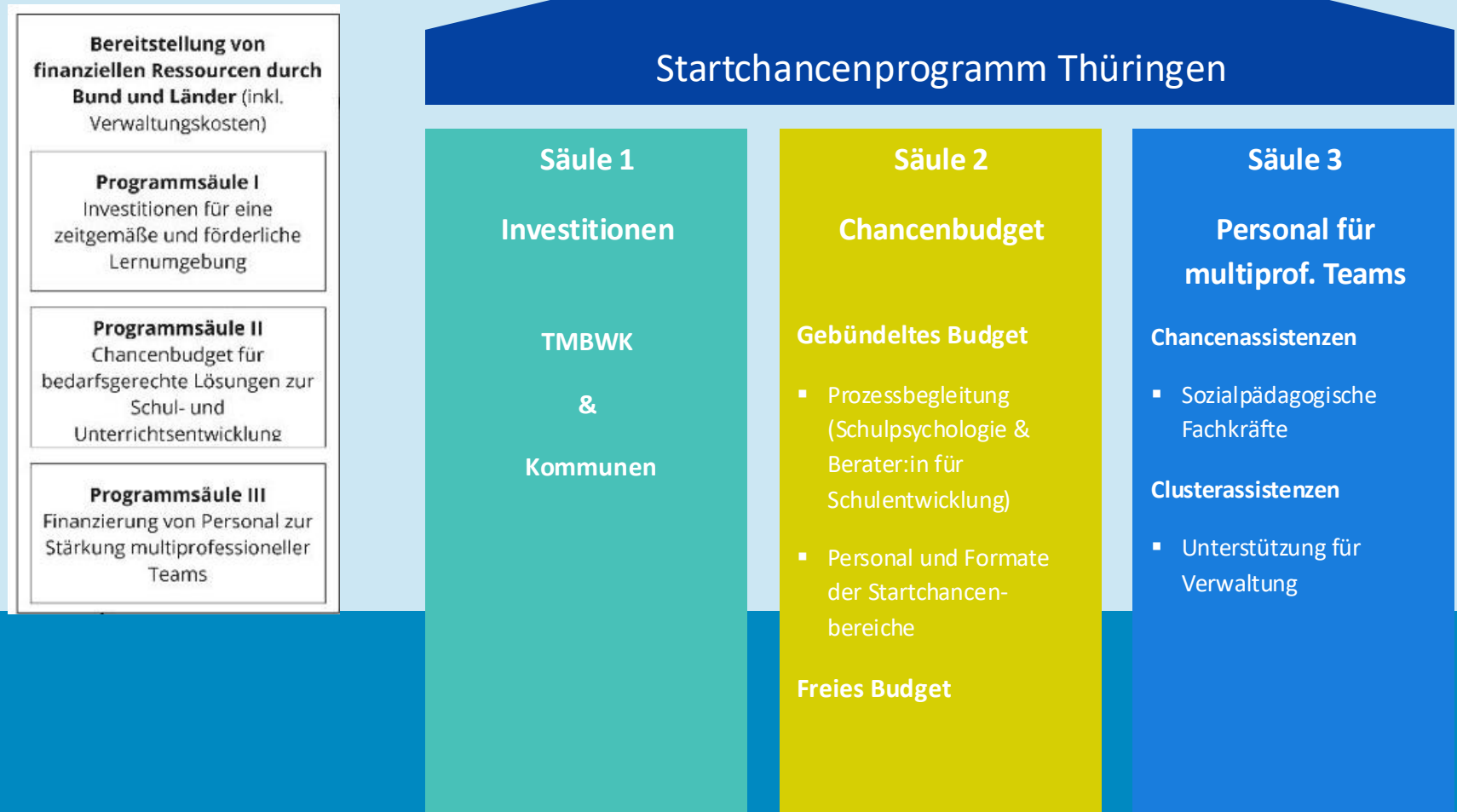
### Kooperation und Entwicklung

FSZ arbeiten multiprofessionell mit allen Fachkräften am gemeinsamen Ziel und entwickeln sich stetig weiter.

# Umsetzung der FSZ im Startchancenprogramm



# Das Startchancenprogramm in Thüringen



# Umsetzung der FSZ im Startchancenprogramm

13 ~~11~~ Familienschulzentren  
im Aufbau

Koordinierungsstelle für  
Thüringer Familienschul-  
zentren kommt

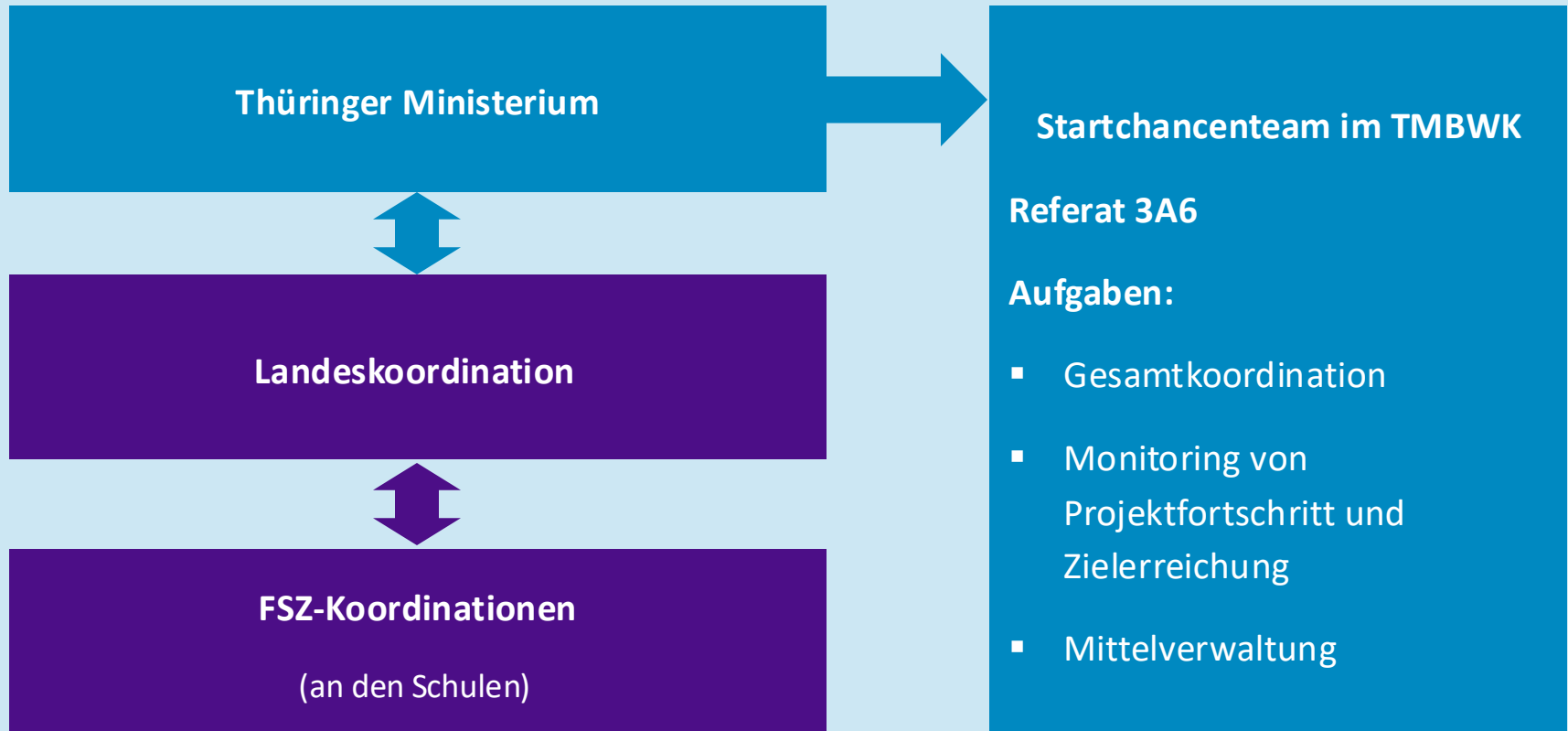


Sharepic zur Einrichtung einer Koordinierungsstelle für Thüringer Familienschulzentren | Foto: TMBWK

**Laufzeit:** bis April 2030

**Gesamtbudget:** 2,8 Mio €

# Umsetzung der FSZ im Startchancenprogramm



# Umsetzung der FSZ im Startchancenprogramm

Thüringer Ministerium



Landeskoordination



FSZ-Koordinationen

(an den Schulen)



Träger:



Start: Mai 2026

Aufgaben:

- Enge Abstimmung und Qualitätssicherung mit den Standortkoordinationen der 13 Schulen
- Moderation der Schulentwicklungsprozesse in Kooperation mit allen Partner:innen
- Sicherstellung des landesweiten Wissenstransfers

# Umsetzung der FSZ im Startchancenprogramm

Thüringer Ministerium



Landeskoordination



FSZ-Koordinationen

(an den Schulen)



Träger:



Start: August / September 2026

Personal:

- 8 Personen an 13 Schulen
- 0,5 VBE pro Schule

## Was tun die FSZ-Koordinator:innen?



### Vernetzen

Wir bringen Schule, Familien und Partner im Sozialraum zusammen, damit Kinder bestmöglich unterstützt werden.



### Bedarfe erkennen

Wir ermitteln gemeinsam mit Kindern und Familien, welche Unterstützung und Angebote vor Ort gebraucht werden.



### Angebote gestalten

Wir planen und koordinieren Bildungs-, Beratungs- und Freizeitangebote für Familien, passend zu ihren Bedürfnissen.



**neue Konzepte entwickeln**  
Wir ermitteln gemeinsam mit Schule und Familien neue Angebote und  
Entwickeln ein Familienschulzentrum weiter

# Umsetzung der FSZ im Startchancenprogramm

## Wichtige Kooperationspartner

### Staatliche Schulämter

(TH-Ost + TH-Nord)

Schulentwicklungsberatung im  
Startchancenprogramm  
(Beratungstandems)



### Wübben-Stiftung

Kooperationsvertrag mit TMBWK zur  
Unterstützung von Prozessen,  
insbesondere in Verbindung mit den  
Familienschulzentren

Begleitet die FSZ seit zwei Jahren mit  
Veranstaltungen



## Unterstützungsformate



### Netzwerktreffen

4x pro Jahr 2täglich, unterstützt durch Wübben-Stiftung



### Beratung und Fortbildung

durch SCP-Beratertandems



### Schulinterne Formate und Methoden

durch Koordinator:innen oder Referent:innen